



AUSZUG VIDEOGRAFIE

Kleine Youtube-Video-Auswahl mit oder von Thorsten Frank erstellten Beiträgen
(die auch auf facebook zu sehen sind)

2021

Dein Projekt für Europa

<https://youtu.be/WG4oIU5nsS8>

2020

EU-Ratspräsidentschaft Deutschland

<https://youtu.be/jXRAxLXf3Do>

Virtueller Europatag

https://youtu.be/JHSZxnB8_rl

Spendenaktion Gemeinsam für Zagreb

<https://youtu.be/MCvyJFqjRx4>

2019

We are Europe Academy, Brüssel

<https://youtu.be/WpAW5iggmZM>

2018

Vorstellung der Europa-Union Augsburg

<https://youtu.be/qXwitMpZoSo>

2017

Europatram in Augsburg

<https://youtu.be/OSHfPkD5TZE>

2016

BREXIT & Flüchtlingskrise

<https://youtu.be/usQOhQPNHV8>

Bürgerdialog Europas Grenzen

<https://youtu.be/yWFzJjJYt9I>

2015

TTIP Podiumsdiskussion

<https://youtu.be/5Uc3Gzo1UBw>





Europa Union Deutschland

2022 Koordination Bundeskongress in Augsburg

Europa Union Bayern

Mitgliedermagazin *Bayern in Europa* Koordination sowie Social Media Kanäle

- 2024 Sonderausgabe 01/2024 ([Link](#))
- 2023 Festschrift 75 Jahre Europa-Union Bayern e.V. ([Link](#))
- 2021 Ausgabe 03/2021 ([Link](#))
- 2021 Sonderausgabe Europas-Werte-Wanderweg ([Link](#))
- 2021 Aufbau Instagram Kanal Europa-Union Bayern ([Link](#))
- 2019 Betreuung der Webseite www.eu-bayern.de
- 2019 Aufbau facebook Seite der Europa-Union Bayern ([Link](#))

Pressemitteilungen Beispiele

- 2021 Ergebnis Landesversammlung 2021 ([Link](#))
- Ankündigung Landesversammlung 2021 ([Link](#))

Europa Union Augsburg

- 2023 Festschrift 75 Jahre Europa-Union Augsburg ([Link](#))
- 2023 Europafest zum Europatag Augsburg ([Link](#))
- 2021 Pressemitteilung Festakt Dein Projekt für Europa ([Link](#))
- 2020 Aufbau Instagram-Seite Europa-Union Augsburg ([Link](#))
- 2017 Moderation Rathausplatz in Zusammenarbeit mit Pulse of Europe ([Link](#))
- 2014 Aufbau facebook-Seite Europa-Union Augsburg ([Link](#))

Landtagsgruppe und Landesvorstand



BYERN IN EUROPA
Mitgliedermagazin der Europa-Union Bayern | 2021

EuropaUnion
Bayern

EUROPA BRAUCHT UNS ALLE



EuropaUnion
Bayern
75
1998-2023





SPD-Historie Thorsten Frank

- 1998 Eintritt in die SPD in Heidelberg
- 2001 Wechsel nach München
- 2002 Wechsel nach Augsburg
- 2012-2014 Mitglied im Vorstand Unterbezirk SPD Augsburg
- 2013 Bundescampaigner, Wahlkampfmanager und Aktionskoordinator Wahlkreis 252
PES-Aktivist für Martin Schulz MdEP

Europa Union Augsburg

Auszug aus SPD-Aktivitäten

- 2000 Pressekonferenz mit Peter Kurz, Oberbürgermeister Mannheim (damals Kultur-BM) zum jugend.radio des Radiosenders bermuda.funk (Rhein-Neckar),
- 2006-2010 Webseite-Aufbau Ortsvereine Pfersee und Jakobervorstadt, Flyer-Gestaltung, Logo-Entwicklung, u.a. Plakat Mobilitätsdrehscheibe Augsburg sowie Flyer „Linie 3“
- 2009 Koordination (Spendenaufwurf, Flyer, Plakate, Web-Infos) zur Veranstaltungsreihe „140 Jahre SPD in Pfersee“, Bewerbung Wilhelm Dröschner Preis & Koordination Messestand Bundesparteitag in Dresden
- 2011 Zahlreiche Flyer auf Stadtebene, für das Fachforum Migration und Ortsvereine Gründer und Sprecher der AG Medien der Stadtebene, Aufbau facebook-Seite & youtube-Kanal sowie Video-Erstellung, Mitaufbau 10-teiliges Bildungspogramm für SPD-Nachwuchstalente in Augsburg
- 2012 Vorstand SPD Augsburg, EM-Spielplan SPD Augsburg, www.spd-Augsburg.de Relaunch & Betreuung, Zahlreiche Videos u.a. „Wir für Ude“ und zum 65 jährigen Geburtstag Christian Ude, SPD-Fotograf für Augsburger Festumzug, Weihnachtskarte
- 65. Geburtstag Christian Ude** <http://www.youtube.com/watch?v=QyqbDlcW9NQ>
- Jusos - 120 Jahre Bayern SPD** http://www.youtube.com/watch?v=6cf35-S_1V8
- 2013 Koordination „Bürgerdialog - lebenswerte Stadt“ für 12 Ortsvereine
Foto und Film Bundesparteitag & Landesparteitag
Koordination Plaung 150 Jahre SPD Augsburg (Flyer, Festschrift, Stadtführungen)
Untersützung des „Wir für Ude“ Teams
- WirfürUde z.B. Dieter Hanitzsch** <http://www.youtube.com/watch?v=IN07CMB22ZQ>
- Bundescampaigner WK 252, Wahlkampf-Koordination, Pressemitteilungen, Flyer, Aufbau und Betreuung der facebook-Seite und der Website der Kandidatin,
1. Preis der Bundes-SPD für Wahlkampfvideo als Bundescampaigner.
- Videopreis TürzuTür** http://www.youtube.com/watch?v=1_FXniGjRWE
- Aktionskoordinator mitmachen.spd.de, Workshop-Durchführung TürzuTür-Wahlkampf
- PES-Aktivist für Martin Schulz: Leipzig, Rom, Brüssel (FEPS) und München (#askmartin)
- 2014 Festschrift Koordination 150 Jahre SPD Augsburg (PDF)
- PES-SPE Aktivist u.a. in Rom, Brüssel, München, WM-Spielplan Martin Schulz
- FEPS Forum Brüssel** http://www.youtube.com/watch?v=_cYvw7TBTA
- Nom. Martin Schulz, Rom** <http://www.youtube.com/watch?v=9QbvQaNSJzY>





CERTIFICATE OF ATTENDANCE

Brussels, 10 July 2017

To whom it may concern,

I, undersigned David Garcia, director of the Secretariat of the Union of European Federalists, certifies that **Frank Thorsten** attended the Federalist Academy 2017 training weekend on 7-9 July 2017 in Brussels.

The programme of the 3-day event, dedicated to Political communication, covered a wide-range of communication activities and their planning through sessions and workshops led by experienced professionals.

For more information, please see the attached programme.

 UNION OF EUROPEAN FEDERALISTS [UEF]
Square de Meeus 25 | B-1000 Bruxelles
+32 2 508 30 30 | www.federalists.eu

David Garcia



ZERTIFIKAT

Herr Thorsten Frank

hat erfolgreich am Projekt „CAMPAIGNER/-INNEN 2013“ der Wahlkampagne 2013 teilgenommen und wurde intensiv und umfangreich im Bereich des Einsatzes moderner Kampagneninstrumente geschult.

Die Inhalte des Grundkurs-Seminars beinhalteten die folgenden Schwerpunkte:

➔ **Aktivieren, Mobilisieren und Ansprechen von Freiwilligen in Kampagnen**

Herr Frank hat erlernt, wie Freiwillige motiviert und für Aktionen begeistert werden. Auch das gezielte Ansprechen von Menschen als Freiwillige für die Mitarbeit in Kampagnen und der Aufbau eines lokalen Freiwilligen-Netzwerks war Bestandteil der Ausbildung.

➔ **Kommunikation zwischen dem örtlichen Kampagnenteam und der zentralen Wahlkampagne und Vernetzung untereinander**

Herr Frank hat erlernt, die zentralen inhaltlichen Botschaften der Kampagne in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Kampagnenteam zu übersetzen und Aktionen passend zu den Gegebenheiten vor Ort zu entwickeln.

➔ **Planung und Organisation von Aktionen zur direkten Ansprache von BürgerInnen (WählerInnen)**

Herr Frank hat in dem Grundkurs Methoden und Instrumente der modernen, internetgestützten Kampagnenführung erlernt. Insbesondere Instrumente von „grassroots“ Kampagnen wie die Organisation, Koordinierung und Planung von Hausbesuchen (Canvassing), Aktionsständen und Straßenaktionen.

➔ **Kampagnen im Web 2.0**

Herr Frank hat erlernt, wie über die sozialen Netzwerke eine bürgernahe politische Kampagne ins Web 2.0 getragen werden kann und die zentralen Botschaften der Bundeskampagne mit ihren eigenen Worten, im eigenen Umfeld verbreitet werden.

Herr Frank hat mit seinem Engagement einen wichtigen Beitrag für die Kampagne zur Bundestagswahl 2013 geleistet.

Berlin, im September 2013

Andrea Nahles
Generalsekretärin

Peer Steinbrück
Kanzlerkandidat

Anerkannte Einrichtung der politischen Weiterbildung
in Nordrhein-Westfalen

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro NRW

Bescheinigung

Name, Vorname: Frank, Thorsten

Anschrift: Jakoberstr. 38, 86152 Augsburg

hat an der nachfolgend aufgeführten Bildungsveranstaltung teilgenommen:

Seminar: 01-1131 0501/1

Thema: Social Media – Medienkompetenz im politischen Ehrenamt

am: 25. Mai 2013

Ort: Köln

Hiermit bestätigen wir, dass die/der oben genannte Teilnehmer/in eine Teilnehmergebühr in Höhe von **25,-- €** bezahlt hat.

Der Teilnahmebeitrag gliedert sich in einen Anteil von 50 % für pädagogische Leistungen und einen Anteil von 50 % für unternehmerische Leistungen. Im Anteil von unternehmerischen Leistungen sind 7 % MwSt. (Euro 3,27) enthalten. Der Anteil für pädagogische Leistungen ist umsatzsteuerfrei (UstG §4, Nr. 22a).

Diese Bildungsveranstaltung ist nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung - Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) - anerkannt.

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Landesbüro NRW, 53170 Bonn

Stempel und Unterschrift der Bildungseinrichtung



Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

Telefon: 0228 883 7202
Telefax: 0228 883 9208
E-Mail: landesbuero-nrw@fes.de
www.fes.de/landesbuero-nrw

Vorstand: Kurt Beck, Dieter Schulte
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied:
Dr. Roland Schmidt

SEB AG
Konto 1010606200 (BLZ 38010111)
IBAN DE1738010111010606200
BIC: ESSEDE330



Elisabeth-Selbert-Akademie



Saarbrücken

e-mail:
saarbruecken@fes.de

BESCHEINIGUNG

Wir bestätigen hiermit, daß

Herr Thorsten M. Frank
Alte Eppelheimer Straße 25

69115 Heidelberg

am Seminar

„Praktische Medienarbeit“

vom 08 bis 10. Mai 1998

teilgenommen hat.

Friedrich - Ebert - Stiftung
Elisabeth - Selbert - Akademie
Am Staden 21
66121 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 63 55 87
Telefax 06 81 / 63 56 49

Am Staden 21
66121 Saarbrücken

Telefon
(06 81) 63 55 87
Telefax
(06 81) 63 56 49

Vorsitzender:
Ministerpräsident a.D. Holger Börner
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:
Dr. Jürgen Burckhardt

Bank für Gemeinwirtschaft
Niederlassung Saarbrücken
Kto.-Nr. 100 725 4600
(BLZ 590 101 11)



Beispiel 70 Jahre Europa-Union Augsburg Allgemeine 20.01.2018



Thorsten Frank ist Vorsitzender der Europa-Union in Augsburg. Die Gruppierung wird in diesem Jahr 70 Jahre alt.

Foto: Silvio Wyszengrad

Der Mann, der in Augsburg für Europa steht

Porträt Thorsten Frank führt eine Gruppierung, die den Blick über die Ländergrenzen hinaus richtet. Welche Beweggründe den 47-Jährigen treiben, sich ehrenamtlich zu engagieren

VON MICHAEL HÖRMANN

Thorsten Frank ist ein Mensch, der viel in der Welt herumkommt. Zuletzt war der 47-Jährige, der seit dem Jahr 2002 in Augsburg lebt und sich hier wohlfühlt, im Urlaub in Sri Lanka. Als Anbieter von Firmenseminaren hat der Selbstständige beruflich immer wieder im Ausland zu tun. So zählen Südtiroler zu seinen Kunden, zu denen Frank dann auch mal reist. Englisch, Französisch und Spanisch sind Fremdsprachen, die er beherrscht. Damit kommt man in Europa auf alle Fälle weit, wenn man den Kontakt mit anderen Menschen sucht. Thorsten Frank tut dies. Und er nimmt diese Aufgabe in einer ehrenamtlichen Funktion wahr.

Frank, der in der Jakobervorstadt lebt, ist Vorsitzender der Europa-Union Augsburg, einem parteiunabhängigen Zusammenschluss von Frauen und Männern, die sich für

die europäische Idee einsetzen. Knapp 100 Mitglieder hat die Europa-Union in Augsburg. In diesem Jahr feiert sie ihr 70-jähriges Bestehen. „Ich kam von einigen Jahren durch einen Vortrag zur Europa-Union“, sagt Frank, der seit 1998 Mitglied der SPD ist. Er selbst nennt sich einen „sozialen Demokraten“, wobei die Arbeit auf Parteiebene mittlerweile zurücksteht.

Thorsten Frank bringt sich lieber für die Europa-Union ein.

Dieses ehrenamtliche Engagement ist nicht das einzige. Frank ist auch im Verein „Bei Anruf Auto“ engagiert, der ein Carsharing-Modell betreibt, also das Teilen eines Autos von mehreren Personen. Zudem setzt sich Frank im Stadtmuseum ein. Für diesen Einsatz im Ehrenamt nennt der Mann, der in

Waiblingen geboren wurde, seine Beweggründe. „Ich hatte Glück, einen Hochschulabschluss zu machen. Ich kann Verantwortung für mein Leben übernehmen.“ Er sehe es jetzt als seine Aufgabe an, auch Verantwortung in einem Teil des gesellschaftlichen Lebens zu tragen.

Mit der Idee von Europa kann sich Frank seit seiner Jugend identifizieren, das Studium führte ihn spä-

ter ein Jahr nach Frankreich. In Montpellier studierte er. „Und wer einmal im Ausland gelebt hat, lernt die Menschen ganz anders kennen“, sagt er im Rückblick. Der Einsatz für Europa sei wichtig: „Ohne das Engagement von Menschen für Europa damals, heute und auch in Zukunft wäre Europa kein Ort des Friedens und der Freiheit.“

Deshalb ist der Vorsitzende der Augsburg Europa-Union froh, dass zuletzt der europäische Gedanke wieder viel stärker in den Köpfen der Menschen verankert sei. Als Beispiel nennt Frank die Aktionen „Pulse of Europe“, bei denen im Vorjahr über mehrere Monate hinweg sich Europa-Freunde immer sonntags um 14 Uhr auf dem Augsburger Rathausplatz getroffen haben. Bürger zeigten Flagge für Europa. Die Aktion wurde von Privatpersonen organisiert und sollte daher nicht zu einer parteipolitischen Bühne instrumentalisiert werden.

Die Europa-Union in Augsburg

● **Historie** Es war am 22. Januar 1948, als sich der Europa-Bund und die Europa-Union zur Europa-Union Augsburg zusammenschlossen. Zu den Gründungsmitgliedern in Augsburg gehörten damals die Stadträtin Luise Stein-Baur, der Bundestagsabgeordnete Valentin Baur sowie die Publizisten Curt Frenzel und Johann Wilhelm Naumann.

● **Feier** Genau 70 Jahre nach dieser Gründungsversammlung feiert die Europa-Union Augsburg nun den Auftakt ihres Jubiläumsjahres. Am Montag, 22. Januar, feiert der gemeinnützige Verein im Brauhaus 1516 am Augsburger Hauptbahnhof ab 19 Uhr sein 70-jähriges Bestehen. Augsburgs Oberbürgermeister Kurt Gribl sowie die Landtagsabgeordnete und

Europapolitikerin Christine Kamm sind dabei. Festredner ist der Europaabgeordnete Markus Ferber, Landesvorsitzender der Europa-Union Bayern. Abschließend gewähren drei Generationen von Vorsitzenden der Europa-Union Augsburg Einblicke in die Geschichte des Vereines. Die musikalische Umrahmung an diesem Abend übernimmt Lyneste.

Ein Augsburger zeigt in Rom Flagge für Europa

Bürgerbewegung Thorsten Frank berichtet, was er in der italienischen Hauptstadt bei einer großen Kundgebung erlebt hat. Jetzt richtet sich sein Blick auf kommenden Sonntag, wenn er am Rathausplatz eine besondere Rolle einnimmt

VON MICHAEL HÖRMANN

Wie zeigt ein Mensch seine Verbundenheit für Europa? Er kann sich politisch in einem Verein engagieren, der sich für die Völkerverständigung starkmacht. Die Europa-Union ist ein solches Konstrukt. Die überparteiliche Initiative setzt sich seit mehr als 60 Jahren für die Förderung des europäischen Gedankens ein. So alt ist Thorsten Frank noch nicht, doch der 46-Jährige ist dennoch ein überaus engagierter Mann. Seit vielen Jahren, „Die Anfänge gehen auf die Teilnahme zum Städtetage in der Tradition des Städtepartnerschafts zurück, später stand der Widerstand gegen den Nationalismus im Zentrum“, sagt der selbstständige Anbieter für Firmenseminare.



So sieht Einsatz für Europa aus: Der Augsburger Thorsten Frank nahm am Sonntag in Rom an einer Kundgebung teil.

Foto: Thorsten Frank

kenntnis in Europa auf die Straße. An diesem Wochenende war es ein für Europa bedeutender Ort: In Rom wurden vor 60 Jahren die Römischen Verträge unterschrieben, die

den zweiten Teil der Kundgebung bildeten. „Wir trafen uns zu einem Zeitpunkt, als Europa noch ein Traum war“, sagt Frank. „Im offiziellen Teil sprachen unter anderem der Vorsitzende der Jungen Europäischen Föderalisten sowie mehrere andere Redner. Später ging es dann weiter in Richtung Colosseum. Hier fand der zweite Teil der Kundgebung statt.“

Frank war mit zwei anderen Mitgliedern der Augsburg Europa-Union vor Ort. In Rom war es kein vorübergehender Aufenthalt, sondern ein Wochenende. „Rom ist ja eine Stadt, in der man sich gut vergnügen kann.“ Von Augsburg über München nach Rom, nach drei Tagen

Frank in den europäischen Gedanken. „Dank des Schengen-Visums ist die Reise leicht geworden.“ Auch das sei ein Vorteil Europas.

Wen mehr zählt für Frank der Föderalismus, der von vereinten Bürgern zu steuern. „Was nicht gewünscht ist, sind politische Reden. Vielmehr soll es um Sicht der Organisation ein Treffen von Menschen sein, die sich für Europa begeistern und das nach außen dokumentieren.“ Thorsten Frank hat es am Wochenende in Rom bereits getan.

der Europa-Union jetzt auch bald vor Ort war. Am kommenden Sonntag um 14 Uhr findet erstmals am Augsburger Rathausplatz die Aktion „Pulse of Europe“ statt. Der Puls Europas, wie das Motto übersetzt heißt, findet in immer mehr europäischen Städten statt. Drei Privatpersonen haben die Kundgebung angemeldet. Frank gehört nicht dazu, auf ihn wartet eine andere Aufgabe. „Ich werde ein wenig als Moderator auftreten, um gegebenenfalls einzelne Beiträge von Bürgern zu steuern.“ Was nicht gewünscht ist, sind politische Reden. Vielmehr soll es um Sicht der Organisation ein Treffen von Menschen sein, die sich für Europa begeistern und das nach außen dokumentieren.“ Thorsten Frank hat es am Wochenende in Rom bereits getan.

Beispiel 28.03.2017 Zum Einsatz in Rom



Beispiel Medienecho zu EU-Stammtisch EU-Ratspräsidentschaft Slowakei

Beispiel Medienecho zu Stadtmauerfest des Stadtmauervereins

Stadtzeitung Augsburg 09.11.16

Seite **14** Mittwoch, 9. November 2016

Klare Botschaften für Europa

POLITIK / Der slowakische Botschafter diskutiert in Augsburg über die Zukunft der EU.

Von LeserReporter Thorsten Frank

Augsburg. Hohen Besuch begrüßte vorige Woche Oberbürgermeister Kurt Gribl. Der slowakische Botschafter Peter Lizák trug sich im Augsburger Rathaus ins Goldene Buch der Stadt ein. Auf Einladung der Europa-Union Augsburg stellte Lizák hernach in der Gaststätte „Okis“ die Ziele der EU-Ratspräsidentschaft vor.

Zu den wichtigsten Botschaften des Abends gehörte, dass die Slowakei von den Partnern mehr Verbindlichkeit fordere, damit Beschlüsse sodann „wirklich bindend gelten“ und zum Thema Schengen konnte das Land konkret dazu beitragen, dass Ein- und Ausreisende auch dann besser erfasst werden, wenn sie dies an unterschiedlichen Flughäfen in der Schengenzone machten. Zur Überraschung des Landes sei dies vorher nicht im gesamten Schengen-Raum Standard gewesen. Außerdem entfallen 2017 die Roaming-Gebühren in Europa.

Lizák informierte im Anschluss an einen kurzweiligen Videobeitrag zur Ratspräsidentschaft auch über die vier Kernbereiche, „auf die sich die slowakische Regierung natürlich wie jedes ordentliche Land gut vorbereitet hat“, so der Botschafter. Dazu gehöre „ein wirtschaftliches starkes Europa, ein moderner Binnenmarkt, eine nachhaltige Migrationspolitik und die Europäische Union als starker globaler Akteur“, so der Vertreter der Slowakei weiter.

Im Anschluss entwickelte



OB Kurt Gribl und Max Weinkamm führen Peter Lizák in die Besonderheiten des Goldenen Saales ein.
Foto: Thorsten Frank

sich eine angeregte Diskussion über die Flüchtlingspolitik der EU, einen einheitlichen digitalen europäischen Binnenmarkt sowie eine transparente und demokratisch legitimierte Union.

Die Slowakei hat den EU-Ratsvorsitz am ersten Juli von den Niederlanden übernommen. Ab Januar übernimmt Malta die Präsidentschaft für sechs Monate. Die überparteiliche Europa-Union setzt sich vom Kreisverband bis hin zu den European Federalists seit mehr als 60 Jahren für die Stärkung des europäischen Gedankens ein. Der ehrenamtlich aktive und überparteiliche Verein in Augsburg der Europa-Union wurde 1948 gegründet und ist in der Region Augsburg Stadt und Land aktiv. Die Europa-Union ist ein gemeinnütziger Verein und dient der Völkerverständigung. Weitere Informationen stehen im Internet auf www.europaunion-augsburg.de.

LESERREPORTER
auf www.stadtzeitung.de

06.08.2016 Augsburger Allgemeine

<http://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg/Das-gefaellt-den-Besuchern-beim-Stadtmauerfest-am-besten-id38706932.html>

04.08.2016 Augsburger Allgemeine

<http://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg/Rendezvous-mit-Rittern-und-Badern-id38690407.html>

01.08.2016 Augsburg TV

<http://www.augsburg.tv/mediathek/video/stadtmauerfest-und-la-strada/>

31.07.2016 Augsburger Allgemeine

<http://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg/Wenn-die-Historischen-chillen-und-rocken-id38662147.html>

27.07.2016 Augsburger Allgemeine

<http://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg/Am-Wertachbrucker-Tor-lebt-die-Vergangenheit-auf-aber-ohne-Schuetzen-id38619717.html>

06.07.2016 Augsburger Allgemeine

<http://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg/Mehr-Programm-bei-Stadtmauerfest-am-Wertachbrucker-Tor-id38368287.html>

06.07.2016 Aichacher Zeitung

<http://www.aichacher-zeitung.de/vorort/augsburg/art21,124848>

05.07.2016 Augsburg TV

<http://www.augsburg.tv/mediathek/video/a-tv-kompakt-fca-fans-muessen-zur-tuberkuloseuntersuchung-plaene-fuer-kaufhaus-paul/>

09.03.2016 Augsburger Allgemeine

<http://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg/Am-Wertachbrucker-Tor-wird-wieder-gefeiert-id37170957.html>



Medien-Echo Beispiele für das UKW Radio bermuda.funk

Stadtblatt Heidelberg

STADTBLATT 20.12.2000

STADT UND LEUTE

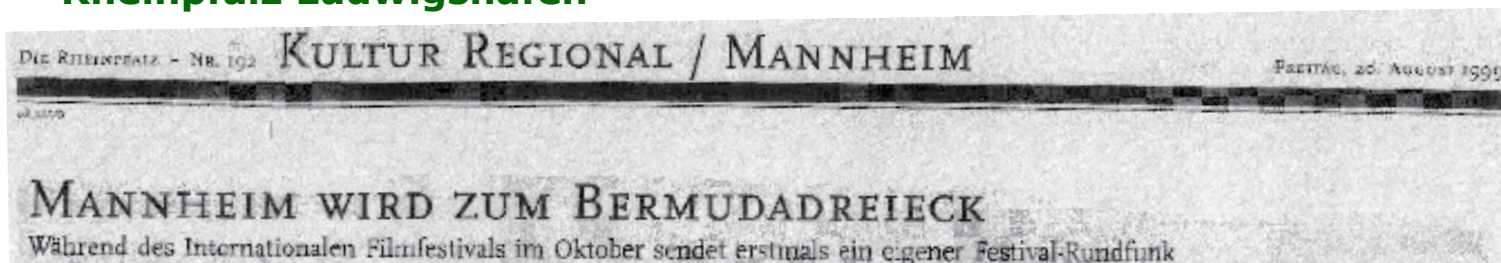
Se. 5

Bermuda.funk on air

Freies Radio Rhein-Neckar auf 105,4 Megahertz zu empfangen

Es ist soweit: das erste Freie Ra- Kilowatt dankw Frank Radtke, 1999

Rheinpfalz Ludwigshafen



meier Das Stadtmagazin (MA) 2/2000

Eine Frequenz für den Bermuda-Funk?

Das Freie Radio Rhein-Neckar sitzt in den Startblöcken

Im Oktober '99 war der Bermuda-funk während des Filmfestivals Mannheim-Heidelberg elf Tage auf Sendung. Die Stuttgarter Lesanstalt für Kommunikation (LFK) ermöglichte dem "Förderverein für ein Freies Radio Rhein-Neckar e.V." nach 18-monatigem Trockenschwimmen den Sprung ins kalte Wasser. Eine Sendearbeit auf dem Königsstuhl verbreiterte 24 Stunden nonstop ein Programm, das den Hörern in Deutlichen Eindruck vermittelte, was jenseits des Daddelfunks machbar ist. Die Bermuda-funk-Aktivisten haben Blut geleckt. Unter den Mägen brennt ihnen nun die Frage, ob das Freie Radio endlich eine Frequenz erhält.

haben." Im Vorfeld wurde befürchtet, der Bermuda-funk sei nur in Heidelberg zu empfangen, doch die Reichweite war besser als erwartet. Auch wenn Mannheim nur lückenhaft abgedeckt wurde, konnte man sich zumindest im Außenbereich auf die 105,4 einstimmen.

Die LFK hat sich dafür entschieden, eine Frequenz für ein Freies Radio auszuscheiden.

"Ich kann nur sagen: Hut ab vor der Leistung des Bermuda-funks", sagt die Stuttgarter LFK dem "Förderverein für ein Freies Radio Rhein-Neckar e.V." Beispiel: "Wir haben das, so gut es geht, unterstützt. Für die Zukunft gibt das ebenso. In den Gremien haben wir uns dazu entschieden, eine Frequenz für ein Freies Radio auszuscheiden."

Thorsten Frank ist denn auch vorsichtig optimistisch: "Der Landesmediarat,

der letztlich darüber entscheidet, ist zumindest auf unserer Seite. Die Finanzierung ist gesichert, Frequenzen stehen ebenfalls zur Verfügung. Die 105,4, auf der wir während dem Filmfestival gesendet haben, ist eine von ihnen. Über die andere möchte ich in der Öffentlichkeit noch nichts sagen. Unser Ziel ist es, einen Sender für Heidelberg und einen für Mannheim zu bekommen. Die Argumente gegen uns werden immer dünner."

Doch die LFK ist bemüht die Hoffnungen nicht in den Himmel wachsen zu lassen. Ob beide Städte mit einem Bürgerradio versorgt werden können, sei mehr als fraglich. Denn man müsse stets bedenken, dass etwaige Versorgungs-Lücken schon lizenzierter Veranstalter vorrangig zu beheben seien. Auch wenn das Landesmediengesetz die drei Stufen öffentlich-rechtlich, privat-kommerziell und privat-nicht-

kommerziell festschreibe, seien die Prioritäten in genau dieser Reihenfolge definiert.

Nachdem Sunshine Live den Zuschlag für die ausgeschriebene landesweite Jugendwelle bekommen hat, muss nun die Warteliste Frequenz des Kinder-Senders kandidiert werden. Laut LFK hat Frankfurt aber den bisherigen Plänen noch nicht die notwendige Zustimmung erteilt. Solange also das Wort von Sunshine Live nicht sichergestellt ist, darf man mit keiner Entscheidung im Sinne des Bermuda-funks rechnen.

Geldrat ist nach dem Bermuda-Probetrieb auf der 105,4 nur, dass trotz der schwierigen Topographie des Rheingraben keine Beschwerden anderer Anbieter bekannt sind. Auch für die LFK wäre der Sender auf dem Königsstuhl ohnehin eine unbefriedigende Notlösung: "Ein Freies Radio lebt von ehrenamtlicher Mitarbeit. Wenn sich jemand für das engagiert, möchte er das Programm auch empfangen können."

Bis schon lizenzierte Anbieter nur schwer etwas gegen eine Vergabe der Frequenz 105,4 unternehmen können,

"An uns liegt es nicht, wenn es nicht vorangehen sollte", betont Thorsten Frank aus dem Bermuda-funk Vorstand: "Jetzt fehlt nur noch das grüne Licht der LFK." Die tatsächliche Angelegenheit dessen, dass die Praxis für die

